



Wochenzeitung für die Stadt Hirschhorn (Neckar) und für die Gemeinde Rothenberg



# Hirschhorner Stadtanzeiger

mit den amtlichen Mitteilungen der Gemeinde Rothenberg



Jahrgang 54

Freitag, den 13. März 2015

Nummer 11



## 3. KRIMIFESTIVAL

11.3. – 27.3.2015

KURPFALZ

[www.krimumfestival-kurpfalz.de](http://www.krimumfestival-kurpfalz.de)

## Wolfgang Burger erobert das Neckartal

### Einladung zu einer spannenden Lesung



Im Rahmen des Krimifestivals Kurpfalz und auf Einladung der Stadtbücherei Hirschhorn wird der weit über die Region hinaus bekannte Krimiautor Wolfgang Burger am

**Donnerstag, 19. März um 19.30 Uhr**

zu Gast im „Café am Rathaus“ sein.

Wolfgang Burger liest aus seinem kürzlich erschienenen Roman „Tödliche Geliebte“, dem elften Fall des in Heidelberg ermittelnden Kriminalrats Alexander Gerlach.

Eintrittskarten zu 5,00 Euro gibt es ab sofort im „Café am Rathaus“, in der Stadtbücherei und unter der Telefonnummer 06272 / 513 0479.

Einlass ist um 19.00 Uhr, die Buchhandlung Greif aus Eberbach sorgt für einen Büchertisch.

## Amtliche Bekanntmachungen

### Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt

Am **Montag, 16. und Dienstag, 17. März** ist das Einwohnermeldeamt wegen einer Fortbildung der Mitarbeiterinnen nicht besetzt. Wir bitten um Beachtung!

### Informationen und Beschlüsse aus der Stadtverordnetenversammlung vom 5. März

#### TOP Mitteilungen des Magistrats

Es lagen den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung folgende Schriftstücke vor:

- Niederschrift des HFSA vom 19. Februar 2015
- Beantwortung der Anfrage des Stadtv. Gugau vom 4. Februar 2015 zu den Zuweisungen des Kreises für die Flüchtlinge
- Stellungnahme des Bürgermeisters zu Wochenend-Trauungen 2015 und dem Brückentag 15. Mai 2015
- Zusatz zu einer Anfrage der CDU-Fraktion betreffend den Teilergebnishaushalten „Museum“ und „Haus des Gastes“

#### Stellungnahme zu Wochenend-Trauungen

Da die Anfrage zu den Wochenend-Trauungen doch einige Wellen geschlagen hat, werden in Ergänzung der schriftlichen Vorlage die wichtigsten Fakten dem Publikum mündlich zur Kenntnis gebracht. Fakt ist, dass das Servicenniveau für Trauungen im Standesamtsbezirk Hessisches Neckartal sehr hoch ist. In 2014 und 2015 kann man an mindestens 43 von 52 Wochenenden heiraten, der Bürgermeister macht an 5 weiteren Wochenenden von seinem Ermessensspielraum Gebrauch, wenn ihm wichtige Gründe für eine Trauung an einem dieser Wochenenden dargelegt werden. Damit kann man an bis zu 48 von 52 Wochenenden getraut werden. Zum Vergleich: In Heidelberg kann man an 22 Samstagen im Jahr getraut werden, in Neckargemünd an 20 Samstagen und in Eberbach an 15 Samstagen (Zahlen aus dem Jahr 2014).

Dies wird möglich durch das über die dienstrechtliche und tarifliche Pflicht weit hinausgehende Engagement der Kolleginnen und Kollegen, für das an dieser Stelle ausdrücklich gedankt wird. Der von den Fragestellern suggerierte Eindruck, dass fünf Standesbeamte keinen bürgerfreundlichen Service bieten würden, ist völlig unzutreffend. Einmal abgesehen davon, dass wir zwar fünf Bedienstete haben, die als Standesbeamte Trauungen durchführen können, aber für das Standesamt selbst nicht einmal eine ganze Stelle zur Verfügung steht.

Dass ausgerechnet am 15.05.2015 eine Trauung wegen dienstlicher Abwesenheit des Bürgermeisters nicht möglich war, ist sicher bedauerlich. Wir sind froh, dass das Paar das Glück hatte, einen der seltenen Termine in Eberbach zu erhalten. Es ist schön, wenn sich die Angebote der Kommunen so ergänzen.

#### Beantwortung der Anfrage des Stadtv. Hering vom 4. Februar 2015 zum laufenden Motor von Omnibussen

Die beauftragte Busfirma wurde darauf angesprochen und teilte mit, dass eine Geruchs- und Lärmbelästigung bei länger laufendem Motor eines Omnibusses außer Frage steht, zumal dies auch unnötige Kosten verursacht. Da die Firma 17 Busfahrer beschäftigt hat, die im stetigen Wechsel auf dieser Linie eingesetzt sind, ist es bei einer Beschwerde unabdingbar, dass hierzu das Datum und die Uhrzeit aufgezeichnet werden muss, um den entsprechenden Busfahrer ermitteln zu können. Es wurde aber eine entsprechende Weisung in den Aushang gebracht und allgemein alle Busfahrer dazu aufgefordert, das Verhalten künftig zu unterlassen. Effektiver wäre es gewesen, den verursachenden Fahrer direkt auf sein Fehlverhalten anzusprechen. Die Firma hofft jedoch, dass durch die getroffene Maßnahme keine Beschwerden mehr auftreten.

#### Beantwortung der Anfrage des Stadtv. Uhrig vom 4. Februar 2015 zum Neubaugebiet in Langenthal

Das RP Darmstadt hat am 16. Februar per E-Mail mitgeteilt, dass:

„... die Bedingung für das Baugebiet „Im Hohen Feld“ nunmehr als erfüllt angesehen werden kann. Ich kann Ihnen daher zusichern, dass in dem Verfahren für das Baugebiet „Im Hohen Feld“ in Langenthal eine Ausnahme nach § 23 Abs. 3 HWG hinsichtlich des einzuhaltenden Gewässerrandstreifens zugelassen und dieser auf 5 m begrenzt werden wird.“

Somit werden die Planungen weitergeführt. Im April soll die frühzeitige Beteiligung von Öffentlichkeit und Behörden erfolgen.

#### Anfrage des Stadtv. Gugau zur Herrichtung des Parkplatzes hinter der Sängerkirche

Diese Investition im Haushalt 2014 angesetzt mit 15.000 €. Vorerst wurde nur der bereits asphaltierte Teil mit einer Decke überzogen. Danach soll geprüft werden, ob der verbleibende Betrag für den Rest reicht, dazu wurde ein Haushaltsrest gebildet. Eine Entscheidung fällt Frühjahr 2015.

#### Windkraft: Anfrage des Stadtv. Uhrig vom 4. Februar 2015 zur Überlassung einer Kopie der Präsentation aus der Bürgerinformation und Stellungnahmen der BI Greiner Eck und des Planungsbüros

Bürgermeister Sens hat beim Planungsbüro um eine Kopie für Herrn Uhrig angefragt. Diese hat er am 13. Februar 2015 per Mail erhalten. Anderslautende Presseberichte sind falsch. Die BI Greiner Eck hat am 4. März per Mail die Stadtverordneten und den Magistrat über ihre Sicht der Planungen zum Windpark informiert. Eine Stellungnahme des Planungsbüros ist dem gleichen Empfängerkreis heute Mittag zugeleitet worden.

#### Nous sommes Charlie

In einem Brief, das vom Vorsitzenden des Partnerschaftskomitee Château-Landon, Herrn Billard, und Bürgermeisterin Pinguet unterzeichnet ist, bedankt sich unsere Partnerstadt für das Zeichen der Verbundenheit auf der Titelseite des Hirschhorer Stadtanzeigers vom 16. Januar. Der Dank gilt ausdrücklich auch der Stadtverordnetenversammlung. Das Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit sei den Bürgerinnen und Bürgern von Château-Landon sehr nahegegangen, heißt es in dem Brief

#### Gewerbsteuerentwicklung und Haushalt 2015

Eigentlich sollte in dieser Sitzung der Haushalt 2015 eingebracht werden. Von Seiten der Verwaltung war dieser bereits vorbereitet, als wir am 19.02.2015 telefonisch darüber informiert wurden, an eine Hirschhorer Firma für die Jahre 2013 und 2014 insgesamt rund 980 T€ Gewerbesteuer zu erstatten sei und die bereits festgesetzten Vorauszahlungen für 2015 entfallen. Damit liegt per Saldo ein Gewerbesteuereintrich von geschätzten 1,5 Mill. € vor. Inzwischen liegt ein entsprechendes Schreiben der Wirtschaftsprüfer vor, jedoch noch kein amtlicher Bescheid.

Es wird betont, dass die Veranschlagung der Gewerbesteuer 2015 keinesfalls leichtfertig war. Sie lag mit rund 2,1 Mio. Euro ziemlich genau im Mittel der vergangenen 20 Jahre, rund 600 T€ unter dem Gewerbesteuereinnahmen von 2014. Der Haushalt war so konzipiert, dass ein Einbruch um 20 ? 25 % noch Schutzschirmkompatibel zu verkraften gewesen wäre. Ein Einbruch um knapp drei Viertel stellt uns vor ganz neue Herausforderungen.

Zunächst ist zu klären, ob ein solcher Einbruch eine so genannte „Prognosestörung“ darstellt, auf Grund derer wir vom Schutzschirm abweichen dürfen. Dies ist strittig, Gespräche bei der Regierungspräsidentin und im Innenministerium sind geplant, der Hessische Städte- und Gemeindebund wird im Zuge der Gespräche um eine Stellungnahme gebeten.

Parallel dazu erarbeitet der Magistrat eine Liste mit weiteren Kürzungen. Angesichts der Höhe des Ausfalls kann diese aber nur symbolischen Charakter haben. Was das bedeutet, wird zu einem späteren Tagesordnungspunkt noch zu diskutieren sein. Wir können aber sagen, dass die Verluste des Unternehmens,

die in Hirschhorn zur Gewerbesteuerzurückzahlung führen, nicht in Hirschhorn entstanden sind. Nach unserer Kenntnis ist der hiesige Betrieb profitabel. Vielmehr nutzt das Unternehmen offenbar Möglichkeiten in der Steuergesetzgebung, um Gewinne hier zu minimieren. Ob Gewinne anderswo, z.B. in sogenannten Steueroasen, billig versteuert werden, können wir nicht sagen. Wegen dieser Umstände haben wir auch unseren Bundestagsabgeordneten, Herr Dr. Meister, informiert.

### **TOP Finanzwirtschaft im Haushaltsjahr 2014; Berichtswesen - Stand zum 31.12.2014**

Vom Stand der Ausführung des Haushaltsplans der Stadt Hirschhorn für das Haushaltsjahr 2014 zum 31.12.2014 wurde Kenntnis genommen.

### **TOP Gestaltung der Stimmzettel für die Kommunalwahl 2016**

Auf die Aufnahme des Gemeindeteils der Hauptwohnung sowie die Erweiterung um die Angabe des Berufes oder Standes, des Geburtsjahres und des vom Familiennamen abweichenden Geburtsnamens für jede Bewerberin und jeden Bewerber auf dem Stimmzettel wird wie in der Vergangenheit verzichtet und die Stimmzettel werden wie früher gestaltet.

### **TOP Erste Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Hirschhorn**

Eine Reduzierung der Stadtverordneten auf 15 Personen wurde einstimmig abgelehnt. § 6 Abs. 2 der 1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Hirschhorn (Neckar) in der Fassung: „Die Zahl der Stadträte beträgt 4“ wurde beschlossen und ist in diesem Stadtanzeiger bereits abgedruckt.

### **TOP Finanzwirtschaft im Haushaltsjahr 2014; Mittelüberschreitung nach § 100 HGO - überplanmäßige Auszahlung Investition Friedhof Hirschhorn, Pflasterung der Wege**

Die bei der Investitionsnummer 2011/11 (13 02 01 01 / 062 4010) „Friedhof Hirschhorn, Pflasterung Wege“ im Haushaltsjahr 2014 entstandenen überplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 3.148,50 € wurden gem. § 100 HGO genehmigt. Die Deckung erfolgt durch Wenigerauszahlungen bei der Investitionsnummer 2014/07 „Wasser-, Verbund- und Großwasserzähler“ (11 04 01 01 / 080 1010).

### **TOP Überlegungen zum Beitritt in den Zweckverband Abfallwirtschaft Kreis Bergstraße**

Die Verwaltung wurde beauftragt, konkrete Verhandlungen mit dem ZAKB zu führen und das Ergebnis zur Vorlage in der Stadtverordnetenversammlung einzubringen.

Gleichzeitig beauftragte die Stadtverordnetenversammlung die Verwaltung, zeitgleich mögliche Modelle für ein neues Abfallgebührensysteem einschließlich der dazugehörigen Satzungen zur Beschlussfassung vorzulegen.

### **TOP Feuerwehr - Löschgruppenfahrzeug LF 10 KatS**

Die Sitzung wurde im Laufe der Diskussion für 5 Minuten unterbrochen. Des Weiteren soll ein Spendenaufruf an die Bevölkerung erfolgen und Bürgermeister Sens soll alle wichtigen Gewerbebetriebe anrufen, so dass die 25.000,00 € für die Sonderausstattungen über das Spendenaufkommen finanziert werden können. Die Stadtverordneten stimmten danach über einen Änderungsantrag der CDU-Fraktion ab. Demnach wurde der Magistrat beauftragt, in den Haushaltsplan 2015 für den Haushaltsplan 2016 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 85.000,00 € einzustellen und damit das Löschgruppenfahrzeug LF 10 KatS über das Land Hessen zu erwerben.

### **TOP Resolution zum Kommunalen Finanzausgleich**

Im Laufe der Diskussion wurde die vorgelegte Tischvorlage ein wenig geändert. Die Resolution zur Verbesserung der Kommunalfinanzen in Hessen wurde im Anschluss beschlossen und wird im Stadtanzeiger gesondert ganzseitig veröffentlicht.

Bei den Mitteilungen einigten sich die Anwesenden darauf, die Resolution an folgenden Personenkreis zu versenden: Bundes- und Landtagsabgeordnete im Wahlkreis, Hessisches Ministerium der Finanzen, Hessisches Ministerium des Innern und für Sport, Regierungspräsidentin in Darmstadt, Kreisausschuss und Kreistag.

## **Erste Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Hirschhorn (Neckar)**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hirschhorn (Neckar) hat in ihrer Sitzung am 5. März 2015 die nachfolgende Änderungssatzung der Stadt Hirschhorn (Neckar) beschlossen, die auf folgende Rechtsgrundlagen gestützt wird:

§§ 5, 6 und 7 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.07.2014 (GVBl. I S. 178) und Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung der Gemeinden und Landkreise vom 12.10.1977 (GVBl. I S.409), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.12.2011 (GVBl. I S. 786).

### **Artikel I**

#### **§ 6 Abs. 2 erhält folgende Fassung:**

Die Zahl der Stadträte beträgt 4.

### **Artikel II**

Diese Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt:

*Hirschhorn (Neckar), 6. März 2015*

*Der Magistrat der Stadt*

*Hirschhorn (Neckar)*

*Rainer Sens*

*Bürgermeister*

## **Integrationskurs für Migranten in Neckarsteinach**

Im Familienzentrum Neckarsteinach ist ein Integrationskurs für Migranten, sowohl aus EU- als auch aus Nicht-EU-Ländern, geplant, jedoch nicht für Asylbewerber, für die es gesonderte Angebote gibt. Der Kurs umfasst insgesamt 600 Stunden und wird voraussichtlich in Teilzeit an 2-3 Vormittagen in der Woche stattfinden.

Der Kurs kostet pro Stunde 1,20 Euro, für Sozialhilfeempfänger oder ALGII-Empfänger ist der Kurs kostenlos. Am Ende des Kurses findet eine Prüfung statt. Bei erfolgreichem Abschluss ist es möglich, einen Antrag auf Kostenerstattung für die Hälfte der gesamten Kosten zu stellen.

Für Ausländer aus Nicht-EU-Ländern ist der Kurs Voraussetzung für eine unbefristete Aufenthaltserlaubnis, wenn sie nach 2005 eingereist sind. Eine Kinderbetreuung, sofern dies gewünscht ist, ist in Planung. Hilfe bei der Antragstellung mit entsprechenden Anträgen und Informationen in allen Sprachen ist möglich. Interessenten oder mögliche Helfer vor Ort wenden sich bitte an das Familienzentrum Neckarsteinach, Frau Valesa Schell, Telefon 06202 / 126 1585, Mobil 0176 / 1201 3880 oder über [valesa.schell@postillion.org](mailto:valesa.schell@postillion.org).

## **Pflegemedaille des Landes Hessen**

Zur Ehrung von Personen, die sich besondere Verdienste um pflegebedürftige, kranke oder behinderte Menschen erworben haben, können auf Antrag mit der Pflegemedaille des Landes Hessen ausgezeichnet werden. Dafür müssen die Personen mindestens fünf Jahre eine pflegebedürftigen Menschen gepflegt und betreut haben. Die Pflegeperson oder die zu betreuende Person muss in Hessen ihren ständigen Wohnsitz haben.

Formlose Anträge mit ausreichender Begründung, können an den Magistrat der Stadt Hirschhorn, Hauptamt, gerichtet werden, der den Vorschlag mit einer kurzen Stellungnahme an den Landrat des Kreises Bergstraße weiterreicht.

## **Resolution der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hirschhorn (Neckar) zur Verbesserung der Kommunal Finanzen in Hessen**

### **I. Kommunalen Finanzausgleich**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hirschhorn (Neckar) beschließt folgende Resolution und stellt fest:

**1. Vorschläge des Landes gefährden die Selbstverwaltung**

Die Städte und Gemeinden sind die Keimzelle der Demokratie. Eine wirkliche Selbstverwaltung ist nur möglich, wenn ihre finanziellen Grundlagen gesichert sind. Die vom Hessischen Ministerium der Finanzen (HMdF) veröffentlichten Vorschläge für eine Neuordnung des Kommunalen Finanzausgleichs erfüllen den verfassungsrechtlichen Anspruch der Kommunen auf eine angemessene Finanzausstattung nicht. Die vorgeschlagenen Neuregelungen werden die finanziellen Probleme vieler Städte, Gemeinden und Landkreise nicht lösen, in einigen Fällen sogar verschärfen. Bessert das Land nicht deutlich nach, zwingt es die Kommunen zu weiteren Leistungskürzungen und Steuererhöhungen. Hessens Qualität als Wohn- und Wirtschaftsstandort wird so gefährdet.

**2. Anforderungen der Verfassung werden nicht erfüllt**

Laut Staatsgerichtshof muss das Land eine krisensichere finanzielle Mindestausstattung zuzüglich einer weitergehenden angemessenen Finanzausstattung sicherstellen, und zwar differenziert nach kreisangehörigen Gemeinden, Landkreisen und kreisfreien Städten. Schon die finanzielle Mindestausstattung muss die Wahrnehmung der Pflichtaufgaben und eines Mindestmaßes an freiwilligen Aufgaben erlauben. Diesen Anforderungen werden die Vorschläge des Landes nicht gerecht. Daher bleibt eine erneute verfassungsrechtliche Überprüfung vorbehalten.

**3. Kräftige Steuererhöhungen vorprogrammiert**

Das Modell des HMdF treibt die Kommunen zu massiven Steuererhöhungen. Das Land hat bei der Bewertung der kommunalen Einnahmen die eigenen kommunalen Steuern voll angesetzt. Die dabei angesetzten Durchschnittssteuersätze von Grundsteuern und Gewerbesteuer sind durch einige wenige Gemeinden stark nach Oben verzerrt. Die weitaus meisten Städte und Gemeinden müssten ihre Steuersätze deshalb stark erhöhen. Nicht akzeptabel ist auch die Anrechnung der kleinen Gemeindesteuern wie etwa der Hunde- und Vergnügungssteuer. Die Kommunen müssen weiter selbst entscheiden können, ob sie diese Steuern überhaupt erheben und wie stark sie sie ausschöpfen.

**4. Keine Abschläge bei den Pflichtaufgaben**

Die kreisangehörigen Gemeinden bekommen im Modell 338 Mio. € an tatsächlich angefallenen Ausgaben als angeblich unwirtschaftlich abgezogen. Das Land muss vielmehr entscheiden, welche seiner Pflichtaufgaben verzichtbar sind, welche Standards gesenkt werden können, kurz: wie viel Geld es für welche Aufgaben mit welchen Standards gibt. Genau so hat es der Staatsgerichtshof ausdrücklich verlangt.

**5. Weniger Vorgaben vom Land**

Das Modell des HMdF schreibt landespolitische Präferenzen fest. Viele zweckgebundene Zuweisungen des Landes werden fortgeführt, die Frage nach der Finanzierung der Kinderbetreuung wird letztlich nicht beantwortet. Landespolitik wird mit kommunalem Geld gemacht. Das darf nicht das letzte Wort sein.

**6. Keine Deckelung auf den vermeintlichen Bedarf**

Wir lehnen die Deckelung der Finanzmittel auf den vermeintlich ermittelten Bedarf ab und verlangen, dass die Kommunen in die Lage versetzt werden müssen, durch Bewirtschaftung ihrer Mittel, Gestaltung der Kommunalsteuern, Einwerben von Zuschüssen sowie durch Bundes- und EU-Mittel zusätzliche und im KFA nicht anzurechnende Einnahmen zu erzielen und diese gemäß den Beschlüssen der gewählten Vertretungen einzusetzen.

**7. Kommunalfinanzierung grundsätzlich sichern**

Mit dem KFA wurden die grundsätzlichen Probleme der Kommunalfinanzierung keinesfalls angegangen. Das Land hat die große Gelegenheit vertan, für eine dauerhafte, sichere Kommunalfinanzierung zu sorgen. Das bedroht unser demokratisches Gemeinwesen nachhaltig.

Die Stadtverordnetenversammlung und der Magistrat stellen sich hinter die Bewertung der kommunalen Spitzenverbände, dass bei einer gesetzlichen Umsetzung des jetzigen neuen Entwurfs des Kommunalen Finanzausgleichs die Option einer weiteren Verfassungsklage geprüft werden müsste.

### **II. Weiterer Impuls für eine dauerhafte gesicherte Kommunalfinanzierung**

**8. Gewerbesteuer kalkulierbar für Unternehmen und Kommunen regeln**

Wir fordern die Gesetzgeber in Bund und Land auf, die Gewerbesteuer als wichtige Säule der Kommunalfinanzierung so zu reformieren, dass diese als Kommunalsteuer weiterhin dem Wettbewerb der Kommunen untereinander dient, gleichzeitig aber durch Orientierung an den realen Geschäftsergebnissen vor Ort deutlich verlässlicher für die Kommunen kalkulierbar wird. Steuerschlupflöcher internationaler Unternehmen sind zu schließen, auch weil damit Steuergerechtigkeit gegenüber klein- und mittelständischen Unternehmen, die das Rückgrat der lokalen Wirtschaft bilden, wieder hergestellt wird.



## **Freiwillige Feuerwehr Hirschhorn**

### **Einladung zur Jahreshauptversammlung**

Es ergeht herzliche Einladung an alle Mitglieder der Feuerwehr Hirschhorn-Mitte und des Vereins der Feuerwehr Hirschhorn am **Samstag, 21. März um 19.00 Uhr** im Gerätehaus Hirschhorn.

#### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
5. Eingang von Anträgen
6. Tätigkeitsberichte Einsatzabteilung
  - a) Wehrführer
  - b) Jugendwart
  - c) Juniors
  - d) Bambinigruppe
7. Ehrungen
8. Verschiedenes
9. Wahl eines Wahlausschusses
10. Wahl des Wehrführers
11. Wahl des stellv. Wehrführers
12. Wahl des Feuerwehrausschusses (6 Personen)
13. Wahl eines Vertreters der Alters- und Ehrenabteilung
14. Tätigkeitsberichte Verein
  - a) Vereinsvorsitzender
  - b) Rechnerin
  - c) Kassenprüfer
15. Entlastung des Vorstandes
16. Ehrungen
17. Verschiedenes
18. Wahl eines Wahlausschusses
19. Wahl des 1. Vorsitzenden
20. Wahl des 2. Vorsitzenden
21. Wahl des Schriftführers
22. Wahl des Rechners
23. Wahl der Beisitzer (3 Personen)
24. Wahl eines Vertreters der Alters- und Ehrenabteilung
25. Wahl von zwei Kassenprüfern
26. Grußwort der Gäste
27. Verschiedenes

Anträge sind spätestens bis zum Sonntag, 15. März in schriftlicher Form beim Wehrführer oder dem ersten Vorsitzenden Marco Albert einzureichen.

## **Jagdgenossenschaft Hirschhorn - Langenthal**

### **Einladung zur Hauptversammlung**

Die Jagdgenossenschaft Hirschhorn-Langenthal hält am **Freitag, 20. März um 19:30 Uhr** in Langenthal, im Gasthaus „Zur Krone“ ihre jährliche Hauptversammlung ab, zu der die Genossenschaftsmitglieder hiermit eingeladen werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nach der neuen inzwischen gültigen Satzung die Versammlung ohne Rücksicht auf die Teilnehmerzahl beschlussfähig ist.

#### **Tagesordnung:**

1. Bericht des Vorstandes
2. Protokoll der letzten Sitzung
3. Rechnungsbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung von Vorstand und Rechner
6. Verwendung Jagdpachterlös

7. Jagdverpachtung: Beschlussfassung über die Vergabe des Jagdausübungsrechts ab 01.04.2016 (Anträge von Pachtwilligen liegen dem Vorstand vor). Mit diesem Beschluss kann die Genossenschaftsversammlung den Vorstand ermächtigen, mit einem oder mehreren Pachtwilligen unter Beachtung von inhaltlichen Vorgaben einen Pachtvertrag abzuschließen.

8. Abschussplanung
9. Wahl der Kassenprüfer
10. Verschiedenes

Da unsere Jagd auf weitere 10 Jahre verpachtet werden soll, ist es wichtig, dass möglichst viele Genossinnen und Genossen an dieser Versammlung teilnehmen. Jede Genossin oder jeder Genosse kann sich durch sein Kind, seinen Ehegatten, einen Elternteil, eine in seinem Dienst ständig beschäftigte Person oder einer unserer Genossenschaft angehörenden anderen Genossin oder eines Genossen mit schriftlicher Vollmacht vertreten lassen, sofern diese voll geschäftsfähig sind. Eine Bevollmächtigte oder ein Bevollmächtigter darf nicht mehr als drei Jagdgenossen vertreten.

Sind mehrere Personen Eigentümer von Grundstücken, darf nur eine Person das Stimmrecht ausüben, so gelten die nicht Erschienenen oder nicht Abstimmenden als den Erklärungen der Abstimmenden zustimmend.

## **Nachrichten aus dem Landratsamt Heppenheim**

### **Sitzung des Kreistages Bergstraße**

Hierdurch gebe ich bekannt, dass am **Montag, 16. März um 16:00 Uhr** im Multimax der Karl-Kübel-Schule in Bensheim, Berliner Ring 34 -38, eine öffentliche Sitzung des Kreistages Bergstraße stattfindet.

#### **Tagesordnung 1 (ohne Aussprache):**

- Punkt 1.1: Mitteilungen des Kreisausschusses und des Landrats
- Punkt 1.1.1: Aufsichtsbehördliche Genehmigung der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015
- Punkt 1.1.2: Überwaldbahn gGmbH; Prüfbericht und Jahresabschluss für das Jahr 2013
- Punkt 1.2: Anfragen und Mitteilungen
- Punkt 1.2.1: Anfrage der FREIE WÄHLER-Fraktion vom 15.01.2015 betreffend Teilnahme des hauptamtlichen Beigeordneten an Wahlkampf-/Informationsveranstaltungen des Landratskandidaten der CDU
- Punkt 1.2.2: Anfrage der FDP-Fraktion vom 22.02.2015 betreffend Flüchtlinge im Kreis Bergstraße
- Punkt 1.2.3: Anfrage der FDP-Fraktion vom 22.02.2015 betreffend ZAKB in Lampertheim-Hüttenfeld - Ergebnis Windmessung / Konsequenzen für möglichen Betrieb einer Windkraftanlage
- Punkt 1.2.4: Anfrage der FDP-Fraktion vom 22.02.2015 zum Thema „Inklusion im Kreis Bergstraße“
- Punkt 1.2.5: Anfrage der FDP-Fraktion vom 22.02.2015 zum Thema „Versorgungsstärkungsgesetz/ Ärzteversorgung“
- Punkt 1.3: Gemeinnützige Gesellschaft Naturschutzzentrum Bensheim mbH; Änderung des Gesellschaftsvertrages
- Punkt 1.4: Eigenbetrieb Neue Wege - Beauftragung Wirtschaftsprüfer 2014
- Punkt 1.5: Frauenförderpläne der Kreisverwaltung und der Eigenbetriebe des Kreises Bergstraße - Änderungen, Berichterstattungen und Festlegung neuer Zielvorgaben
- Punkt 1.5.1: Frauenförderplan der Kreisverwaltung Bergstraße - Änderung, Berichterstattung und Festlegung neuer Zielvorgaben

- Punkt 1.5.2: Frauenförderplan des Eigenbetriebes Schule und Gebäudewirtschaft Kreis Bergstraße - Änderung, Berichterstattung und Festlegung neuer Zielvorgaben
- Punkt 1.5.3: Frauenförderplan des Eigenbetriebes Neue Wege Kreis Bergstraße - Berichterstattung und Festlegung neuer Zielvorgaben
- Punkt 1.5.4: Frauenförderplan des Eigenbetriebes Rettungsdienst Kreis Bergstraße - Berichterstattung und Festlegung neuer Zielvorgaben
- Punkt 1.6: Entlastungserteilung für die Rechnungsführung des Kreises Bergstraße im Haushaltsjahr 2012
- Punkt 1.7: Wasserverband Hessisches Ried; Neuwahl einer Vertreterin oder eines Vertreters des Kreises Bergstraße in der Versammlung sowie einer Stellvertreterin oder eines Stellvertreters

### Tagesordnung 2 (mit Aussprache)

- Punkt 2.1: Organisation der Kreistagsarbeit ab 2016 ff. - Ergebnisse der vom Kreistag am 13.10.2014 eingesetzten Arbeitsgruppe und daraus resultierende Fraktionsanträge
- Punkt 2.1.1: Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU, SPD, GRÜNE und Bürgerunion sowie des fraktionslosen Kreistagsabgeordneten Dr. Bruno Schwarz (DIE LINKE) vom 20.02.2015 betreffend Änderung der Hauptsatzung - Verkleinerung des Kreistages von 81 auf 71 Abgeordnete ab der Wahlperiode 2016 - 2021
- Punkt 2.1.2: Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU, SPD, GRÜNE und PIRATEN sowie des fraktionslosen Kreistagsabgeordneten Dr. Bruno Schwarz (DIE LINKE) vom 20.02.2015 betreffend künftige Ausgestaltung der Fraktionsförderung
- Punkt 2.1.3: Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU, SPD, GRÜNE, Bürgerunion und PIRATEN sowie des fraktionslosen Kreistagsabgeordneten Dr. Bruno Schwarz (DIE LINKE) vom 20.02.2015 betreffend Änderung der Satzung des Kreises Bergstraße über die Gewährung von Entschädigungen an ehrenamtlich Tätige
- Punkt 2.1.4: Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU, SPD, GRÜNE, FDP, Bürgerunion und PIRATEN sowie des fraktionslosen Kreistagsabgeordneten Dr. Schwarz (DIE LINKE) vom 20.02.2015 betreffend Umstellung der Kreistagsarbeit auf einen elektronischen Sitzungs- und Gremien dienst
- Punkt 2.1.5: Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU, SPD, GRÜNE, Bürgerunion und PIRATEN sowie des fraktionslosen Kreistagsabgeordneten Dr. Bruno Schwarz (DIE LINKE) vom 20.02.2015 betreffend Änderung / Neufassung der Geschäftsordnung des Kreistages
- Punkt 2.2: Antrag des Kreistagsabgeordneten Dr. Bruno Schwarz (DIE LINKE), eingegangen am 09.02.2015, auf Beitritt des Kreises Bergstraße zum Aktionsbündnis „Für die Würde unserer Städte“
- Punkt 2.3: Antrag des Kreistagsabgeordneten Dr. Bruno Schwarz (DIE LINKE) vom 20.02.2015 auf Beitritt des Kreises Bergstraße zur Kampagne „Vermögensteuer jetzt!“
- Punkt 2.4: Antrag des Kreistagsabgeordneten Dr. Bruno Schwarz (DIE LINKE) vom 20.02.2015 auf Unterstützung für das Heppenheim Tierheim im Sinne von Ökologie und Tierschutz
- Punkt 2.5: Antrag der FDP-Fraktion vom 22.02.2015 betreffend Überprüfung der Neuordnung des Kommunalen Finanzausgleichs
- Punkt 2.6.1: Bildungs- und Betreuungsangebot „Pakt für den Nachmittag“ - Teilnahme von Schulen an der Pilotphase im Schuljahr 2015/2016
- Punkt 2.6.2: Antrag des Kreistagsabgeordneten Dr. Bruno Schwarz (DIE LINKE) vom 20.02.2015 betreffend Überarbeitung des Konzeptes „Pakt für den Nachmittag“

- Punkt 2.7: Verschiedenes  
Heppenheim, 25. Februar 2015  
Gottfried Schneider, Kreistagsvorsitzender

## Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Kreises Bergstraße

Hierdurch gebe ich bekannt, dass am **Mittwoch, 18. März 2015 um 14:30 Uhr** im Sitzungssaal „Bergstraße“ im Verwaltungsneubau der Kreisverwaltung in 64646 Heppenheim, Graben 15, 3. Stock, eine öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Kreises Bergstraße stattfindet.

### Tagesordnung:

- Punkt 1: Verabschiedung der Niederschrift vom 01. Oktober 2014
- Punkt 2: Bericht über die Entwicklungen im Bereich „Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge“
- Punkt 3: Bericht über die Kinderschutz-App; Ergebnisse der Auswertung der Testphase
- Punkt 4: Bericht des Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses
- Punkt 5: Bericht der Vorsitzenden des Fachausschusses „Kinder- und Jugendhilfe“
- Punkt 6: Bericht der Verwaltung
- Punkt 6.1: Bericht zur konstituierenden Sitzung des Fachausschusses „Kinder- und Jugendhilfe“
- Punkt 6.2: Pakt für den Nachmittag - Weitere Informationen
- Punkt 7: Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen  
Heppenheim, 04.03.2015  
gez. Stefan Ringer, Vorsitzender

## Sprechtage in und um Hirschhorn

### DGB Info-Büro

17.03.2015 18 bis 19 Uhr Hauptstraße 34, Tel. 928 981, Fax 928 983, E-Mail: infobuero.hirschhorn@dgb.eu.  
Es können auch individuelle Termine vereinbart werden

### Dementen-Gruppe

18.03.2015 13 bis 16.30 Uhr Ökumenische Sozialstation, Hauptstraße 16-18, Hirschhorn

## Wir gratulieren

### Zum Geburtstag

#### 17. März

Karl Abelshauer, Töpferweg 2 82 Jahre

#### 19. März

Ilse Konradi, Langenthaler Sr. 3 89 Jahre  
Johanna Walter, Adalbert-Stifter-Str. 16 84 Jahre  
Siegfried Rudolf, Höhenweg 7 74 Jahre

#### 21. März

Gisela Lannert, Eberbacher Str. 12 76 Jahre  
Die Stadt Hirschhorn (Neckar) gratuliert den Jubilaren recht herzlich und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute, vor allem Gesundheit.

## Bereitschaftsdienste

### Notrufe

Feuerwehr und Rettungsdienst, Telefon 112  
Polizei, Telefon 110

## DRK Hirschhorn - Krankentransport-Rettungsdienst

Kreisverband Bergstraße, Außenstelle Hirschhorn, Neckarsteinacher Str. 82, Tag und Nacht einsatzbereit,  
Tel. 06252 / 19222

## Wassermeister

In dringenden Fällen: Tel. 0174 / 3439 168

## Ökumenische Sozialstation Hessisches Neckartal

Hauptstraße 16-18, 69434 Hirschhorn  
Telefon: 06272 / 912 080, Fax: 06272 / 39133  
Bürozeiten: montags bis freitags von 8.30 bis 15.00 Uhr, Termine nach Vereinbarung.

## Pflegedienst Regenbogen

Neckarsteinach, Tel. 06229 / 930 551, 24 Stunden erreichbar,  
Büro Räume Hirschhorn, Hauptstr. 1, Tel. 06272 / 920 5031  
[www.pflegedienstregenbogen.de](http://www.pflegedienstregenbogen.de)

## Ärztlicher Notfalldienst

Patienten können an den Wochenenden und den Feiertagen zwischen 8 und 7 Uhr ohne Voranmeldung in eine der beiden Notfallpraxen kommen:

Notfallpraxis Neckargemünd, Bahnhofstraße 58, 69151 Neckargemünd

Notfallpraxis Eberbach, GRN-Klinik Eberbach, Scheuerbergstraße 3, 69412 Eberbach

Für dringend erforderliche Hausbesuche können Patienten zu dieser Zeit den diensthabenden Arzt in Eberbach unter Tel. 06271 / 19292 und in Neckargemünd unter Tel. 06223 / 19292 erreichen. Unter der Woche wird der ärztliche Bereitschaftsdienst von den Ärzten vor Ort geleistet.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht mit dem Rettungsdienst oder dem Notarzt zu verwechseln! Vor allem bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei Vergiftungen, Atemnot oder Bewusstlosigkeit, muss der Rettungsdienst unter der 112 kontaktiert werden.

## Zahnärztlicher Notfalldienst

(jeweils 10 bis 11 Uhr, bitte vorher unbedingt anmelden):

**14./15.03.2015**

ZA Promenzio, Altneudorfer Str. 73a, Schönau,  
Tel. 06228 / 911 062

Alternativ barrierefreier Notfalldienst in Heidelberg, Sofienstraße 29, 1. OG, täglich von 19.00 Uhr bis 6.00 Uhr, an Wochenenden Freitag von 19.00 Uhr bis Montag 6.00 Uhr (durchgehend), gesetzliche Feiertage rund um die Uhr, Tel. 06221 / 354 4917

## Notfalldienst Hessen Forst Beerfelden

**14./15.03.2015**

Herr Kolb, Tel. 0160 / 533 9828

## Hebammenbereitschaftsdienst

Hebamme Michaela Falter,  
Tel. 06272/ 2699 oder 0173 / 6879 668  
Hebamme Anne Müller,  
Tel. 06272 / 922 658 oder 0177 / 9619 271

## Notdienst der Apotheken

Die Dienstbereitschaft der Apotheken beginnt jeweils um 8.30 Uhr. Für die Zeit vom kommenden Samstag bis zum Freitag nächster Woche haben Dienstbereitschaften:

Datum	Apotheke
14.03.	Kloster-Apotheke, Neckarsteinacher Str. 18, Schönau, Tel. 06228 / 412
15.03.	Steinach-Apotheke, Hauptstr. 12a, Neckarsteinach, Tel. 06229 / 444
16.03.	Adler-Apotheke, Hauptstr. 58, Neckargemünd, Tel. 06223 / 2222
17.03.	Mohren-Apotheke, Bahnhofstr. 31, 69412 Eberbach, Tel. 06271 / 2469
18.03.	Markt-Apotheke, Marktplatz 10, Neckargemünd, Tel. 06223 / 3919
19.03.	Stadt-Apotheke, Hauptstr. 12, Schönau, Tel. 06228 / 8241
20.03.	Hirsch-Apotheke, Hauptstr. 15, Hirschhorn, Tel. 1317

## Kirchliche Nachrichten



### Evangelische Kirchengemeinde Hirschhorn

#### Wochenspruch:

*Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.*

*Johannes 12,24*

#### Sonntag, 15. März 2015, Lätare

9.30 Uhr Gottesdienst in Hirschhorn (Pfr. Dieter Borck)

Die Kollekte des Gottesdienstes wird für die Ökumene und Auslandsarbeit (EKD) - „Reformationsjubiläum 2017 in deutschsprachigen Gemeinden im Ausland und in Partnerkirchen und Interreligiöser Dialog“ erbeten.

Mit der heutigen Kollekte möchte die Evangelische Kirche in Deutschland die Auslandsgemeinden, Partnerkirchen und weiteren interessierten Kirchen bei ihren Aktivitäten zum Reformationsjubiläum unterstützen und sie damit in ihrem geistlichen Leben stärken.

#### Dienstag, 17. März 2015

Kein Konfirmandenunterricht!

## Öffnungszeiten im evangelischen Pfarramt

Dienstag: 9.00-12.00 Uhr

Freitag: 9.00-11.00 Uhr

Tel. 06272 / 2225

E-Mail: [ev.kirchengemeinde.hirschhorn@ekhn-net.de](mailto:ev.kirchengemeinde.hirschhorn@ekhn-net.de)



### Katholische Kirchengemeinde Neckartal

#### Samstag 14.03.

Hi 16.30 Uhr Beichtgelegenheit

17.00 Uhr Vorabendmesse; + Anneliese Ernst; + Paul Riedel, + Berta und Adam Henk und Sohn Hans

#### Sonntag 15.03. 4. Fastensonntag (Laetare)

Nst 9.30 Uhr Messfeier

9.30 Uhr Kindergottesdienst im Pfarrheim

Hi 11.00 Uhr Messfeier

11.00 Uhr Kindergottesdienst im ehem. Amtsgericht

12.00 Uhr Fastenessen im Bonifatiushaus

**Dienstag 17.03.**

Hi 9.00 Uhr Messfeier  
17.00 Uhr Rosenkranz

**Mittwoch 18.03.**

Nst 18.00 Uhr Messfeier  
Hi 20.00 Uhr Elternabend zur Erstkommunion im Pfarrhaus

**Donnerstag, 19.03. Hochfest des Hl. Josef**

Hi 10.00 Uhr Gottesdienst im Haus Cordula  
14.30 Uhr Seniorenkaffee im Bonifatiushaus  
19.30 Uhr Der Erwachsenenbildungskreis lädt ein: „Vorsorgevollmacht - Betreuungs- und Patientenverfügung“, Referentin: Dipl.-Päd. M. Eckart-Geiß, Caritasverband, Ort: Bonifatiushaus

**Freitag 21.03.**

Hi 9.00 Uhr Messfeier  
Nst 19.00 Uhr Ruhepunkt in der Darsberger Kapelle

**Hi = Hirschhorn****Nst = Neckarsteinach****Begreift ihr meine Liebe? Bahamas**

Traumstrände, Korallenriffe, Lebensfreude sowie eine ethnische und konfessionelle Vielfalt: das bieten die 700 Inseln der Bahamas. Der Inselstaat zwischen den USA, Kuba und Haiti ist ein wirtschaftlich erfolgreiches, touristisches Sehnsuchtsziel. Aber das vermeintliche Paradies hat mit Problemen zu kämpfen: extreme Abhängigkeit vom Ausland, Arbeitslosigkeit und eine erschreckend hohe Gewalt gegen Frauen und Kinder. Diese Sonnen- und Schattenseiten beleuchteten Christinnen der Bahamas in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2015. Rund um den Erdball wurde dieser am Freitag 6. März in ökumenischen Gottesdiensten gefeiert.

Hirschhorner, Langenthaler, Brombacher und Heddesbacher Frauen feierten gemeinsam den Gottesdienst im Bonifatiushaus in Hirschhorn. Das ökumenische Vorbereitungskomitee stimmte mit passendem Begrüßungstrunk und Tischschmuck auf die Bahamas ein.



Im Mittelpunkt des Gottesdienstes stand das Johannesevangelium Kapitel 13, Verse 1-17, darin wird erzählt, wie Jesus den Jüngerinnen und Jüngern die Füße gewaschen hat.

„Begreift ihr, was ich eben getan habe?“, fragte er sie. So sollt auch ihr euch gegenseitig die Füße waschen. Ich habe euch ein Beispiel gegeben, damit auch ihr so handelt, wie ich an euch gehandelt habe.“



Während des Gottesdienstes wurde diese Szene von Frauen symbolisch nachgespielt, es wurden die Weltgebetstaglieder gesungen und Dank und - Fürbittenworte gesprochen. Danach wurde zu einem gemütlichen Beisammensein mit leckerem Kokoskuchen und köstlichen exotischen Früchten eingeladen.

**Öffnungszeiten und Daten Pfarramt**

Kath. Pfarramt Hirschhorn, Pater Joshy und Pater Cyril  
Telefon 06272 / 2234, Fax 06272 / 2532

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Dienstag, Donnerstag und Freitag 8-11 Uhr

Mail: [Kath.Kirche-Neckartal@t-online.de](mailto:Kath.Kirche-Neckartal@t-online.de)

Homepage: [www.pfarrgruppe-neckartal.de](http://www.pfarrgruppe-neckartal.de)

**Aus unserer Stadt****Kindergarten  
GerneGross Langenthal****Wir halten uns fit**

So lautet seit einiger Zeit ein Projekt unseres Kiga. Es beinhaltet dabei gesundes Essen, Wissen über den eigenen Körper und dessen Pflege und die regelmäßige Bewegung bei uns im Haus und draußen im Garten und im Wald. Schon sehr lange war ein Sprungkasten wegen seiner vielfältigen Einsatzmöglichkeiten der Wunsch unseres Kindergartens. Nun konnte er aus den Mitteln des Gewinnsparevereins e.V. als Zuwender und durch die Volksbank Neckartal als Übermittler finanziert werden. Zur großen Freude aller konnten wir ihn in den letzten Tagen einweihen. Danke nochmals für diese großzügige Spende.

**50-jähriges Arbeitsjubiläum  
bei der Firma Dekodur**

Unser langjähriger Mitarbeiter, Herr Michele Pipino, feierte am 1. März 2015 sein 50. Betriebsjubiläum bei der Firma Dekodur.



Herr Pipino fing mit 16,5 Jahren bei André & Gernandt, einer zur Firmengruppe von Dekodur gehörenden Firma, an, arbeitete in verschiedenen Abteilungen bis er Verantwortlicher der Energieanlage (Kesselhaus) wurde.

In einer kleinen Feierstunde würdigte die Geschäftsleitung seine Arbeit, überreichte ein Präsent und dankte für die geleistete Arbeit. Jeder bei Dekodur sieht in ihm einen netten Kollegen, der immer hilfsbereit und fröhlich ist. Auch der Betriebsrat gratulierte herzlich und wünschte alles Gute und Freude im Renten-Dasein.

## Veranstaltungen



TOURIST-INFORMATION HIRSCHHORN

Alleeweg 2, 69434 Hirschhorn (Neckar)

Telefon 06272-1742 - Fax 06272-912351

Internet [www.hirschhorn.de](http://www.hirschhorn.de) - eMail [tourist-info@hirschhorn.de](mailto:tourist-info@hirschhorn.de)

## Neues aus der Tourist-Info

### Was ist los in Hirschhorn?

- 17.03.2015 Ski-Fit mit dem Skiclub um 20.15 Uhr in der Sporthalle
- 18.03.2015 Geführter Walking und Nordic-Walking-Rundgang um 9 Uhr, Treffpunkt: Château-Landon-Platz

## Öffnungszeiten

### Tourist-Information und Museum, Alleeweg 2

#### Oktober bis April

Montag ..... geschlossen

Dienstag bis Freitag ..... 10-12 Uhr, 14-17 Uhr

### Stadtbücherei, Hauptstraße 17 in der Kaffeemanufaktur

Montag bis Freitag 10-18 Uhr, Samstag 10-13 Uhr

## Flohmarkt rund um's Kind in Neckarsteinach

Am **Samstag, 14. März** findet von **14 bis 16 Uhr** in der Vierburgenhalle ein riesiger und toller Kinderflohmarkt statt. Alle Kleider sind nach Größen und alle sonstige Waren nach Themen sortiert. Schwangere Frauen haben bereits Einlass ab 13.30 Uhr. Kommen sie vorbei, es lohnt sich, denn auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

## „Wer handelt und entscheidet für mich, wenn ich selbst nicht mehr dazu in der Lage sein sollte...?“

Am **Donnerstag, 19. März** werden alle interessierten Bürger zu einer Informationsveranstaltung mit dem Thema Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung eingeladen. Die Veranstaltung findet in Hirschhorn im Bonifatiushaus, Langenthaler Str. 3, hinterer Eingang, statt und beginnt um **19.30 Uhr**. Es referiert die Diplom- Sozialpädagogin Maritta Eckert-Geiß, Mitarbeiterin des Caritas Betreuungsverein im Kreis Bergstraße e.V., die auf eine langjährige Erfahrung auf diesem Gebiet zurückblicken kann.

Wer bedenkt schon in gesunden Tagen, dass man vielleicht irgendwann nicht mehr in der Lage sein könnte, seine Angelegenheiten selbst zu regeln? Doch jeder kann durch Krankheit, Unfall oder allein durch das fortgeschrittene Alter in die Lage kommen, dass er wichtige Angelegenheiten seines Lebens

nicht mehr selbstverantwortlich regeln kann und hierfür Unterstützung benötigt. Oft treffen solche Situationen unerwartet ein. Wer handelt und entscheidet dann?

Es ist ein Irrtum zu glauben, dass der (Ehe-) Partner oder andere Angehörige in solchen Fällen automatisch die Entscheidung übernehmen können, denn es gibt im deutschen Gesetz keine automatische Vertretungsbefugnis für Ehepartner oder sonstige Angehörige! Erst eine zur Vorsorge ausgestellte Vollmacht ermöglicht solchen Vertrauenspersonen die rechtskräftige Vertretung und verhindert im Bedarfsfall die Bestellung eines rechtlichen Betreuers durch das Betreuungsgericht.

Frau Eckert-Geiß informiert über Abfassung, Form und Hinterlegung der Vorsorgevollmacht. Sie erklärt den Unterschied zu einer Betreuungsverfügung und den Nutzen einer Patientenverfügung. Selbstverständlich steht Frau Eckert-Geiß im Anschluss an den Vortrag für persönliche Fragen zur Verfügung. Alle Interessierten sind zu dieser Veranstaltung recht herzlich eingeladen, es wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von 2,- € erhoben.

## Frühlingshaftes Begegnungsfest

Der Helferkreis für die Flüchtlinge in Hirschhorn lädt zu einem frühlingshaften Begegnungsfest am **Samstag, 21. März** von **15.00 bis 18.00 Uhr** im Alten Amtsgericht, Eingang Untere Gasse 1, ein. Es besteht die Möglichkeit, die Flüchtlinge bei Kaffee und Kuchen kennen zu lernen. Mitglieder des Helferkreises berichten über ihre Arbeit, insbesondere kann die Kleiderkammer besichtigt werden.

Die Kleiderkammer, zu der viele Spender aus Hirschhorn und Umgebung beigetragen haben, ist nicht ausschließlich für Flüchtlinge geöffnet, sondern für alle Menschen aus Hirschhorn mit geringem Einkommen. Auch die Spender sind herzlich eingeladen, zu sehen und mitzuerleben, was aus ihrer Spende geworden ist.

Für Kaffee und Kuchen werden Spenden gerne angenommen. Der Reinerlös wird ausschließlich für den Betrieb der Kleiderkammer und die sprachliche, kulturelle, sportliche oder schulische Förderung von Kindern der Flüchtlinge und einkommensschwacher Familien verwendet.

## Seniorenresidenz am Michelberg

Jede Woche dienstags findet in der Seniorenresidenz ab 15 Uhr ein „Kaffeeklatsch“ statt, zu dem Bewohner, Freunde, Bekannte und die Seniorinnen und Senioren der Stadt Hirschhorn recht herzlich eingeladen sind. Auch für diese Veranstaltung, kann der kostenlose Bring- und Abholdienst der beiden örtlichen Taxiunternehmen in Anspruch genommen werden.

## Veranstaltungen aus unserer Nachbarschaft

### Beerfelden

Am **Samstag, 21. März um 20.00 Uhr** werden die aparte Moderatorin Uschi Nerke und die „Flower Power Men“ alias Rainer Schindler und Adax Dörsam die Konzertbesucher auf eine Reise in die Flower-Power-Zeit mitnehmen. Auf die Mitreisenden warten amüsante Anekdoten und musikalischen Highlights. Wer die Sechziger und ihre Musik liebt, kommt hier voll auf seine Kosten. Und wer noch Kleider aus dieser Zeit im Schrank hat, kann sie gerne für diesen Abend herausholen! Ein spritziger und fetziger Abend ist auf jeden Fall garantiert ...

Tickets zum Preis von 15,— € sind im Rathaus Beerfelden, der Buchhandlung Greif Eberbach oder online unter [www.beerfelden.de](http://www.beerfelden.de) erhältlich.

## Weinheim

Das nächste Informations- und Austauschtreffen für Angehörige von demenzkranken Menschen findet am **Donnerstag, 26. März ab 19:30 Uhr** im Nebenzimmer des Restaurants „Beim Alex“, Breslauer Straße 40/2 in Weinheim statt. Zum Treffen sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Bei der Veranstaltung besteht zudem Gelegenheit, Fragen zu stellen und sich untereinander auszutauschen. Aus organisatorischen Gründen bittet der Pflegestützpunkt des Rhein-Neckar-Kreises die Teilnehmerinnen und Teilnehmer um vorherige Anmeldung unter der Telefonnummer 06221 522-2620 oder per E-Mail an [karola.marg@rhein-neckar-kreis.de](mailto:karola.marg@rhein-neckar-kreis.de).

## Sportnachrichten



### FC 1909 Hirschhorn e.V.

#### Kreisliga Heidelberg - Vermeidbare Niederlage im Derby

##### VfB Eberbach - FC Hirschhorn 4:2 (2:1)

Vergangenen Sonntag musste sich der FCH im Neckartalderby dem VfB Eberbach mit 2:4 Toren geschlagen geben. Ursächlichkeit des Spieldausgangs war die mangelhafte Chancenverwertung. Während die Hausherren aus sechs Chancen vier Tore erzielten, vergaben die Gäste ein gutes Dutzend Tormöglichkeiten. Trotz dieser Niederlage bleibt der FCH auf dem vorletzten Tabellenplatz der Kreisliga Heidelberg (17 Spiele, 10 Punkte, 28:53 Tore).

Nach einer gemessen an Testspielergebnissen nicht immer erfolgreichen, dafür aber hoch intensiven und körperlich gut vorbereitenden Winterpause, trat der FCH von Beginn an erfrischend angriffslustig auf. Bereits früh in der Partie fanden die Gäste den Zugriff in den Zweikämpfen und zeigten, den fragwürdigen Platzverhältnissen zum Trotz, ein weitgehend geordnetes Aufbauspiel. Bereits innerhalb der ersten Viertelstunde, in welcher der VfB die eigene Offensive suchte, boten sich Hirschhorn gleich zwei Tormöglichkeiten; Blaszczyk verpasste einen Eckball nur knapp (6') und Bergmann scheiterte am gegnerischen Torhüter (14'). Nach 18 gespielten Minuten tauchte der VfB erstmals gefährlich in Torraumnähe auf und erzielte prompt das 1:0 durch Singleton; die Vorbereitung des Treffers wurde durch eine Verkettung passiven Zweikampfverhaltens seitens der Gäste ermöglicht. Obwohl im Anschluss Eberbach besser aufspielte, investierte der FCH mehr und kam folgerichtig zu einer Reihe von Torchancen, allerdings verpassten Kittel (24'), Kuhn (26') und Walz (32') den verdienten Ausgleich. In der 36. Minute verlor Hirschhorn nach eigenem Freistoß nicht nur den Ball, sondern auch die Ordnung in der Rückwärtsbewegung. Uzun nutzte den sich dadurch bietenden Raum zum 2:0. Trotz des erneuten Rückschlags bespielte der FCH die gegnerische Defensivreihe weiter und wurde, nach dem zuvor Kittel (43') und Bergmann (44') scheiterten, mit einem Handelfmeter in der 45. Minute belohnt. Kapitän Bergmann, der zuvor den Strafstoß erzwang, verwandelte sicher zum 2:1-Pausenstand.

Nach der Halbzeitpause wechselte der FCH innerhalb kurzer Zeit zweifach; Schmitt kam für Gebhardt (46') und Schätzle für Spielertrainer Sigmund (51'). Mit der ersten Torannäherung in Halbzeit zwei erzielte der FCH den überfälligen Ausgleichstreffer, denn in der 57. Minute verwertete Martin den Freistoß Uhrigs per Kopf. In der Folge stellte Eberbach das eigene Spiel weitgehend ein, traf jedoch zuvor in der 62. Minute durch einen Kunstschuss Greifs zum 3:2. Im weiteren Verlauf passte sich die Härte der Zweikampfführung beidseitig dem Derbycharakter an, ohne jedoch vollends zu verrohen. Nach 68 Minuten bot sich Hirschhorn die in dieser Phase beste Ausgleichsmöglichkeit, doch Uhrig scheiterte am gegnerischen Torsteher. Auch einen Sololauf des eingewechselten Konradi klärte der Torhüter

des VfB im Herauslaufen. Den erneuten Ausgleich erzwingen wollend, gab Hirschhorn zusehends einen Teil der defensiven Grundordnung gegen Ende der Partie auf und erleichterte Eberbach das Erspielen weiterer Chancen. Nachdem die Hausherren zwei jener aussichtsreichen Tormöglichkeiten vergaben (74', 75'), nutzte Uzun einen Konter in der 87. Minute zum 4:2-Endstand.

Startelf - Gerrit Mayer (TW), Oliver Martin, Benjamin Sigmund (51'), Sören Schreyer, André Kuhn, Gregor Blaszczyk, Marius Gebhardt (46'), Steffen Kittel, Florian Bergmann, Steffen Uhrig, Julian Walz (71')

Eingewechselt - Jan Schmitt (46'), Christian Schätzle (51'), Manuel Konradi (77')

Reserve - Christian Wannowski (ETW), Robert Petcu, Daniel Seib

#### Spielvorschau

Am kommenden Sonntag, 15. März empfängt der FCH die SG Horrenberg. Spielbeginn ist um 15 Uhr in Hirschhorn.

### Kreisklasse C - Torreiches Unentschieden

#### SC Gaiberg - SG Mittleres Neckartal 3:3

Die SG Mittleres Neckartal egalisierte am vergangenen Sonntag, nach zuvor eigener Führung, einen 1:3 Rückstand, verweilt jedoch nach wie vor auf dem 13. Tabellenplatz der Kreisklasse C (21 Spiele, 24 Punkte, 49:52 Tore). Torschützen: Simon Schön (3' und 21'), Ronny Schatzer (61')

#### Spielvorschau

Die SG Mittleres Neckartal empfängt, ebenfalls am kommenden Sonntag, 15. März, die DJK/FC Ziegelhausen/Peterstal II. Spielbeginn ist um 12.45 Uhr in Eberbach.

## Vereine und Verbände



### Bienenzuchtverein Hirschhorn

#### Einladung zu einem Fachvortrag

Wir laden herzlich zu einem Fachvortrag am **Freitag, 13. März um 18.00 Uhr** im Gasthaus „Zum Stern“ in Brombach ein, der von einem Fachmann der Bienenzucht vom hessischen Bieneninstitut Kirchhain, Herrn Binder-Köllhofer, durchgeführt wird. Er wird die Frage „Welche Honigbiene soll es sein?“ zum Inhalt haben. Gelegenheit zur Information und Grundlagen-Bildung wird es reichlich geben.



### Internationales Frauentreffen Hirschhorn

#### Weltgebetstags-Feier

So bunt wie die vielen Blumenketten war die große Schar der Frauen, die am 6. März im wunderschön geschmückten Saal des Bonifatiushauses zusammenkamen, um den Weltgebets-tag zu feiern.



Die Gäste aus allen Stadtteilen sowie viele Frauen der internationalen Frauengruppe erlebten eine sehr beeindruckende und berührende Weltgebetstagsfeier.

Die Frauen von den Bahamas hatten die Liturgie vorbereitet zu dem Thema „Begreift ihr meine Liebe?“. Mit Dias, Texten, Gebeten, Rollenspiel und Liedern lernten die Besucherinnen die Lebenssituationen der Frauen auf den Bahamas kennen. Die Sonnen- und besonders der Schattenseiten dieses Inselparadieses wurden hervorgehoben.

Im Anschluss an diese Feier wurden die Gäste mit viel leckerem Gebäck und köstlich frischem Obst und Säften verwöhnt. In geselliger Runde fand ein reger Gedankenaustausch statt. Was gefällt uns besonders an diesem Weltgebetstag? Die schönen Lieder, die harmonische Gemeinschaft der Frauen, die Solidarität mit den Frauen in 170 Ländern, die interessanten Informationen über die betreffenden Länder und die besondere Einstellung der Frauen zur Theologie.



Zum Schluss soll hier ein großes Lob und ein herzlicher Dank an das Vorbereitungsteam ausgesprochen werden, das durch seinen engagierten Einsatz hauptsächlich zum Gelingen dieses schönen Festes beigetragen hat.



## **Katholische Kirchenmusik** **Hirschhorn**

**„Musik verbindet“**



Unter diesem Motto beteiligt sich die Katholische Kirchenmusik an der Integration der Flüchtlingsfamilien, die bei uns in Hirschhorn und Langenthal leben. Seit Anfang Oktober 2014 erhält Kristijan, ein Sohn der Familie in Langenthal, von Alfons Flachs Klariettenunterricht. Kristijan ist mit viel Freude und Eifer dabei und zeigt schon gute Fortschritte beim Erlernen des Instruments.

## **Klassentreffen Hauptschule** **Jahrgang 1965/66**

Unser Klassentreffen findet am **Samstag, 14. März** statt. Wir treffen uns alle um 14.30 Uhr im „Café am Rathaus“. Von dort aus gehen wir gemeinsam zu den weiteren Programmpunkten.



## **Kolpingfamilie Hirschhorn**

### **„Neu denken! Veränderung wagen“**

Die kath. Pfarrgemeinde und die Kolpingfamilie Hirschhorn laden ein zum Fastenessen am Sonntag 14. März ab 12 Uhr im Bonifatiushaus. Unter dem Leitwort „Neu denken! Veränderung wagen“ macht die Fastenaktion 2015 auf die Auswirkungen des sich verändernden Klimas weltweit aufmerksam. Fischerfamilien, die an den Küsten der Philippinen leben, stehen beispielhaft im Mittelpunkt.

Misereor unterstützt sie dabei, ihr Leben am Meer weiterzuführen und ihre Existenzgrundlage zu schützen. Die Entwicklungen des Klimas müssen uns zu „neuem Denken“ anregen. Es ist höchste Zeit, Veränderungen zu wagen. Unterstützen Sie diese Familien mit Ihrer aktiven Teilnahme an der Misereor-Fastenaktion!

Fischerfamilien, eine der ärmsten Bevölkerungsgruppen auf den Philippinen, sind Wetterextremen besonders ausgesetzt. Als Fischerfamilien müssen sie nah am Wasser leben und sind gleichzeitig davon bedroht. Es ist unerlässlich, dass die Familien im Notfall wissen, was zu tun ist. Ihr Leben wird auch dadurch erschwert, dass sie immer weniger Erträge beim Fischfang erzielen. Um für nachhaltige Fangmethoden zu werben, musste die Organisation alternative Einkommensquellen entwickeln. Eine ist das Trocknen der Fische. Denn Trockenfisch ist lange haltbar und verspricht höhere Erträge auf dem Markt. Die Andere ist eine Aufzuchtstation für Krebse, die an Restaurants verkauft werden.

Jeden Samstag setzen die Menschen in Gemeinschaftsaktionen Setzlinge in den fruchtbaren Boden, um den Mangroven-gürtel zu schützen. Auch Jolina Doligol, eine 15-jährige Schülerin ist bei den anstrengenden Pflanzaktionen dabei. „Mit den neuen Mangroven machen wir die Fehler unserer Eltern und Großeltern wieder gut und pflanzen unsere eigene Zukunft“, sagt Jolina. Die Fischer denken um und geben ihre Sichtweise auch an andere Dörfer und Gemeinden weiter.

Ein Dominoeffekt, den Sikat hat mit den Spenden von Misereor in Gang gesetzt hat. Mit ihrer Teilnahme am Fastenessen unterstützen Sie eines der diesjährigen Projekte von Misereor. Wir bieten eine exotische Gemüsesuppe an, die bestimmt allen schmeckt! Außerdem weckt dieser Eintopf die Lebensgeister und somit ist gute Laune vorprogrammiert.



## **SPD-Ortsverein Hirschhorn**

### **Einladung zu einer Diskussionsrunde**

Die „Nahversorgung im ländlichen Raum“ ist Thema eines politischen Frühschoppens, zu dem die Hirschhorer Sozialdemokraten den SPD-Landratskandidaten Gerald Kummer am Sonntag 15. März erwarten. Mitten im Wahlkampf-Endspurt kommt Kummer um 11 Uhr ins „Stadtcafé Grimm“, Hauptstraße 31.

Die gesamte Bevölkerung ist eingeladen. Unter dem Stichwort Nahversorgung ist aber nicht nur die verbesserungswürdige Einkaufssituation in der hessischen Neckarstadt zu verstehen, sondern auch die Busanbindung in den restlichen Kreis Bergstraße über Wald-Michelbach, die Ärzteversorgung im hessischen Neckartal und der demografische Wandel in den ländlicheren Gemeinden. Hirschhorns Bürgermeister Rainer Sens wird mit einem kurzen Abriss über die Situation vor Ort den Vormittag eröffnen, ehe Gerald Kummer aus seiner Sicht berichtet, was ein Landrat zu diesen Themen im hessischen Neckartal anstoßen kann. Angekündigt hat sich auch Neckarsteinachs Rathauschef Herold Pfeifer. Moderiert wird die Diskussion von der ehemaligen Bürgermeisterin und jetzigen SPD-Kreistags-abgeordneten Ute Stenger. Mitdiskutieren und eigene Ideen/Vorschläge der Bürger sind ausdrücklich erwünscht.



## **Tennisclub Rot-Weiß Hirschhorn e.V.**

### **Einladung zur Generalversammlung**

Die diesjährige Generalversammlung ist am **Freitag, 20. März** um **20.00 Uhr** im Gasthaus „Zur Burg Hirschhorn“ (Huber).

#### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Jahresbericht des Vorstandes
3. Bericht Kassenwart
4. Aussprache und Entlastungen
5. Neuwahlen
6. Vorschau auf die Saison 2015
7. Verschiedenes

Anträge sind bis zum 15. März in schriftlicher Form beim Vorstand einzureichen. Alle Mitglieder sind zu der Versammlung recht herzlich eingeladen.

## **Theaterabonnement Mannheim**

### **„Cavalleria rusticana“ und „Der Bajazzo“**

Am **Mittwoch, 18. März** besuchen wir im Nationaltheater Mannheim die Opern „Cavalleria rusticana“ von Pietro Mascagni und „Der Bajazzo“ von Ruggero Leoncavallo. Die Vorstellung beginnt um 19.30 Uhr. Der Bus fährt ab am Kurhaus in Eberbach um 17.45 Uhr, an der Schule und am Rathaus in Hirschhorn um 17.55 Uhr/18.00 Uhr und am Bahnhof in Neckarsteinach um 18.10 Uhr.

Nächster Termin ist am Freitag 10. April das Schauspiel „Agnes“ von Peter Stamm.

## **VdK Ortsverband Hirschhorn**

### **Fahrt in die Adler- Werke**

Wir veranstalten wieder eine Fahrt in die Adler-Werke. Alle Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen, auch Gäste sind willkommen. Die Abfahrt ist am **Freitag, 27. März um 7:30 Uhr** an der Schule in Ersheim und um 7:40 Uhr vor dem Restaurant „Debo 800“ an der L 3105. Anmeldung bitte unter Tel. 2491, Ehel. Heinzl.

## **Linken-Kreisverband Bergstraße**

### **Landratskandidat Dirk Hennrich zu Gast in Hirschhorn**

„Gegen das Schuldengespenst - endlich richtige Wirtschaftspolitik betreiben“ lautet der Titel einer Veranstaltung, zu der der Landratskandidat der Linken, Dirk Hennrich, nach Hirschhorn einlädt. Sie findet am Mittwoch 18. März um 19 Uhr im griechischen Restaurant „Poseidon“, Hauptstraße 39, statt.

Es soll der Frage der angeblichen Schuldenproblematik auf den Grund gegangen und die Funktion und Entstehung von Geld näher beleuchtet werden, um daraus die volkswirtschaftliche Bedeutung von Schulden und Alternativen zum Sparen abzuleiten. Referent ist Wirtschaftsfachmann Sascha Bahl. Im Rahmen der Veranstaltung will man auch über die Zukunft von Arbeit und Demokratie hin zu einer nachhaltigen Entwicklung diskutieren. Hennrich und Bahl setzen sich kritisch mit der sogenannten „Schuldenbremse“ auseinander, nach der die öffentlichen Haushalte im Jahr 2020 ohne neue Schulden auskommen sollen. Jedem Gast spendieren die Linken übrigens ein Freigetränk im Wert von drei Euro.

## **Schulnachrichten**



### **Anmeldung der schulpflichtigen Kinder für das Schuljahr 2016/2017**

Für Kinder, die in der Zeit vom 02.07.2009 bis einschließlich 01.07.2010 geboren sind, findet die Anmeldung am Montag 16., Mittwoch 18. und Donnerstag 19. März in der Zeit von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr im Sekretariat der Neckartalschule statt. Die Eltern werden des Weiteren benachrichtigt.

Kinder, die in der Zeit vom 02.07.2010 bis einschließlich 01.07.2011 geboren sind, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten angemeldet werden. Bitte wenden Sie sich bald möglichst an das Sekretariat der Neckartalschule.

Für Rückfragen bitte im Sekretariat Mo., Mi. und Do. in der Zeit von 8:00 bis 13:00 Uhr, Tel.06272-590, melden.

## **Freunde der Neckartalschule Hirschhorn**

### **Einladung zum Kinderflohmarkt**

Am **Samstag, 21. März von 13.30 bis 15.30 Uhr** veranstalten wir wieder unseren beliebten Kindersachen-Flohmarkt im Bürgersaal des Rathauses Hirschhorn.

Dort erhalten Sie Kinderkleidung und -schuhe (Sommer) nach Größen sortiert, Bücher, Spielzeug, Kinderfahrzeuge, Kinderwagen, Babyausstattung und mehr zu günstigen Preisen. Außerdem gibt's ab 13 Uhr im Foyer Kaffee und Kuchen, auch zum Mitnehmen. Wir freuen uns auf ihren Besuch!



## **Freiherr-vom-Stein Schule Neckarsteinach**

### **Tag der offenen Tür**

Herzliche Einladung an alle Eltern, Ehemalige und Interessierte zum Tag der offenen Tür am **Freitag, 13. März von 16 bis 19 Uhr**. Wir öffnen für Sie alle Räumlichkeiten und bieten Ihnen einen Einblick in die Arbeit unserer Schule: Ausstellungen, Projekte, musikalische Beiträge, Präsentationen und Dokumentationen von Betriebspraktika und Arbeitsergebnissen der Klassenthemenwoche, Bücherflohmarkt. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Wir freuen uns auf ihren Besuch!

## **Realschule Neckargemünd**

### **Tag der offenen Tür**

Zum Übergang von der Grundschule in eine weiterführende Schule laden wir am **Mittwoch, 18. März** alle interessierten Eltern mit ihren Kindern zu einem Informationsnachmittag ins Schulzentrum Neckargemünd ein.

Um 16.00 Uhr haben Sie Gelegenheit sich in der Aula über unsere schulischen Angebote, den Ganztagesbetrieb und den Bildungsweg der Realschule zu informieren. Mit anschließenden Führungen und Präsentationen können Sie sich bis 19.00 Uhr ein Bild vom Schulgebäude sowie den einzelnen Fachbereichen verschaffen.